

Miranda Gold Corp. meldet weitere Bohrergergebnisse aus der Anomalie Long Fault im Projekt Red Hill

31.08.2011 | [IRW-Press](#)

Vancouver, BC, Kanada – 31. August 2011 – [Miranda Gold Corp.](#) („Miranda“) (TSX-V: MAD) freut sich, weitere Ergebnisse der Bohrungen im Projekt Red Hill in Eureka County (Nevada) bekannt zu geben. NuLegacy Gold Corporation, Mirandas Finanzpartner für das Projekt Red Hill, hat seit Beginn der Bohrungen im November 2010 neun Löcher über insgesamt 11.715 Fuß (3.571 m) gebohrt. Ziel des Bohrprogramms war die weitere Erkundung der Anomalie Long Fault. In dieser Anomalie wurde im Rahmen von IP-Messungen eine ausgedehnte geophysikalische Signatur ermittelt und die an der Oberfläche entnommenen Proben wiesen erhöhte Goldwerte auf.

Miranda und NuLegacy freuen sich, dass bei den Bohrungen im Bereich von Red Hill nach wie vor Zonen mit hohem Mineralisierungsgehalt durchteuft werden. Diese sind vermutlich Teil eines größeren Goldsystems, das sich in diesem Konzessionsgebiet befindet. Wichtige Bohrabschnitte - per Definition sind dies Abschnitte mit einem Mineralisierungsgrad ab 0,010 Unzen Gold/Tonne (0,342 g Au/t) und einer Länge von mind. 5 Fuß (1,5 m) - sind in der nachstehenden Tabelle angeführt. Goldhaltige Abschnitte finden sich innerhalb von karbonhaltigem bzw. pyrithaltigem Schluffgestein. Ein gutes Beispiel dafür ist die Formation Horse Canyon in der nahegelegenen Region Cortez, die wirtschaftlich interessante Mineralisierungszonen aufweist. Zusätzlich zu den nachstehend angeführten Abschnitten wurden in allen 2011 gebohrten Löchern mehrere mächtige Zonen (bis zu 150 Fuß oder 45,7 Meter) mit einem Goldgehalt zwischen 10 und 100 ppb gemeldet.

Zur Ansicht der Tabelle folgen Sie bitte dem Link:

http://www.irw-press.com/dokumente/Miranda_Tabelle310811_Deutsch.pdf

NuLegacy will im September 2011 in jenem Teil des Konzessionsgebiets Red Hill, an dem Miranda die Bohrrechte besitzt, zwei weitere Löcher bohren. Nach Abschluss der Bohrungen in diesem Herbst wird eine IP-Tiefenmessung durchgeführt. Weiters erfolgt eine detaillierte Synthese des gesamten Datenmaterials (einschließlich Querschnitte). Anhand der Ergebnisse sollen Zielbereiche für eventuelle Folgebohrungen im Frühjahr 2012 ermittelt werden.

Einzelheiten zum Projekt

Red Hill ist ein Projekt, das in Sedimentgestein eingebettete Goldmineralisierungen beherbergt. Das Projekt besteht aus 79 Konzessionseinheiten („Lode Claims“) auf einer Fläche von 2,6 Quadratmeilen (6,7 km²) und liegt 15 Meilen (24 km) südöstlich der 12 Millionen Unzen schweren Goldlagerstätte Cortez Hills. Das Projekt Red Hill befindet sich innerhalb eines Fensters der oberen Gesteinsplatte der Roberts Mountains-Verwerfung, die aus Hornstein und Silikatsedimenten besteht, und in der Kalkstein aus der unteren Gesteinsplatte freigelegt wird. Es ist eines von mehreren Fenstern mit den dazugehörigen treppenförmig angeordneten Goldlagerstätten mit westnordwestlicher Ausrichtung, durch die sich der Cortez-Trend auszeichnet. Das Projektgelände erstreckt sich über ein großes Areal mit hydrothermalen Alterierungen, die innerhalb von Verwerfungszonen auftreten und den Kalkstein der unteren Gesteinsplatte durchdringen.

Im Jahr 2006 wurde im Bohrloch BRH-013 ein 80 Fuß breiter Abschnitt mit 0,146 Unzen Au/t (24,4 m mit 4,987g Au/t) zwischen 1.920 und 2.000 Fuß (585,4 bis 609,8 m) Tiefe durchteuft, der auch einen 45 Fuß breiten Abschnitt mit 0,237 Unzen Au/t (13,7 m mit 8,105 g Au/t) zwischen 1.920 und 1.965 Fuß (585,4 bis 599,1 m) Tiefe einschließt. Die Goldmineralisierung ist in schluffiges Karbonatgestein eingebettet, das mit alterierten Lamprophyrgängen und hohen Arsen-, Antimon-, Quecksilber- und Thalliumgehalten assoziiert ist. Aufgrund dieser Merkmale ist anzunehmen, dass Red Hill ein Goldsystem vom Typ Carlin beherbergt. Dieser Zielbereich wurde von NuLegacy noch nicht durch Bohrungen erkundet.

Alle Bohrproben wurden mittels Umkehrspülung (Reverse Circulation/RC) in Abständen von 5 Fuß (1,5 m) entnommen. Die Probenahme erfolgte unter Einsatz branchenüblicher Methoden. Die Analyse der Proben wurde von American Assay Laboratories, Inc. in Sparks/Nevada durchgeführt. Die Goldgehalte wurden anhand einer standardisierten Feuerprobe (30 g Einwaage) und anschließender Atomabsorption untersucht. Im Rahmen der bei NuLegacy üblichen Qualitätskontrolle wurden in regelmäßigen Abständen zahlreiche

Standard- und Leerproben gezogen. Sämtliche in dieser Pressemeldung veröffentlichten Informationen, einschließlich Probenahmen-, Analyse- und Testergebnisse, wurden von Joseph Hebert, Vice President of Exploration, C.P.G., BSc. Geology, in seiner Funktion als qualifizierter Sachverständiger gemäß der Vorschrift National Instrument 43-101 geprüft und bestätigt.

Unternehmensprofil

Miranda Gold Corp. ist ein Unternehmen, das sich auf die Exploration von Goldvorkommen in Nevada, Alaska und Kolumbien spezialisiert hat. Der Schwerpunkt liegt auf Goldexplorationsprojekten, die beste Aussichten auf die Entdeckung hochwertiger Goldvorkommen haben. Miranda führt eigene Basisexplorationsarbeiten durch und wendet anschließend ein Joint-Venture-Geschäftsmodell für seine Projekte an. Damit sollen die Fundergebnisse optimiert und das Explorationsrisiko gleichzeitig möglichst gering gehalten werden. Miranda arbeitet zur Zeit mit den Partnerunternehmen Agnico-Eagle (USA) Inc., Montezuma Mines Inc., Navaho Gold Ltd., NuLegacy Corporation, Piedmont Mining Company Inc., Ramelius Resources Ltd. und Red Eagle Mining Corporation zusammen.

FÜR DAS BOARD

Kenneth Cunningham
President und CEO

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website des Unternehmens unter www.mirandagold.com bzw. über Joe Hebert, Vice President Exploration, Tel. 1-775-738-1877.

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Wir weisen US-Anleger darauf hin, dass die Bergbaurichtlinien der US-Börsenaufsicht SEC Informationen dieser Art in Dokumenten, die bei der SEC eingereicht werden, strengstens untersagen. Ferner werden US-Anleger darauf hingewiesen, dass Mineralvorkommen in angrenzenden Lagerstätten keinerlei Aufschluss über Mineralvorkommen in unseren Lagerstätten geben.

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den derzeitigen Erwartungen und Schätzungen des Unternehmens basieren. Zukunftsgerichtete Informationen zeichnen sich häufig durch Worte aus wie „planen“, „erwarten“, „prognostizieren“, „beabsichtigen“, „glauben“, „vorhersehen“, „schätzen“, „annehmen“, „hinweisen“ und ähnliche Begriffe oder Aussagen, wonach bestimmte Ereignisse oder Bedingungen eintreten „können“ oder „werden“. Diese zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten sowie anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den erwarteten Ereignissen oder Ergebnissen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen direkt oder indirekt zum Ausdruck gebracht werden, abweichen. Zu diesen Faktoren zählen u.a. die tatsächlichen Ergebnisse der aktuellen Explorationsaktivitäten; Schlussfolgerungen zu wirtschaftlichen Bewertungen; Änderungen der Rahmenbedingungen von Projekten im Zuge der weiteren Planung; mögliche Abweichungen bei Erzgehalt und Ausbeute; Unfälle; arbeitsrechtliche Streitigkeiten sowie andere im Bergbau auftretende Risiken; Verzögerungen bei der behördlichen Genehmigung bzw. bei Finanzierungstransaktionen; und Schwankungen bei den Metallpreisen. Auch andere Faktoren können dazu führen, dass Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse anders als erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Zukunftsgerichtete Aussagen beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt, zu dem sie erstellt werden. Das Unternehmen hat daher nicht die Absicht oder Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, weder aufgrund neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse bzw. Ergebnisse noch aus sonstigen Gründen, es sei denn, dies wird in den geltenden Wertpapiergesetzen gefordert. Zukunftsgerichtete Aussagen stellen keine Garantie für zukünftige Leistungen dar und es ist daher zu empfehlen, solche Aussagen aufgrund der darin enthaltenen Unsicherheiten nicht überzubewerten.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/29531--Miranda-Gold-Corp.-meldet-weitere-Bohrergebnisse-aus-der-Anomalie-Long-Fault-im-Projekt-Red-Hill.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).